

779 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten

über den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 30. Mai 1972, betreffend ein Bundesgesetz zur Erfüllung des Internationalen Übereinkommens von 1960 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See, der Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See sowie des Internationalen Freibord-Übereinkommens von 1966

Der Nationalrat hat anlässlich der Genehmigung der gegenständlichen Übereinkommen beschlossen, daß diese durch die Erlassung von besonderen Gesetzen gemäß Art. 50 Abs. 2 B-VG zu erfüllen sind (777 und 778 der Beilagen). Der vorliegende Gesetzesbeschluß der in seinen §§ 2 Abs. 1, 3 Abs. 1 bis 4 sowie 10 Abs. 2 Verfassungsbestimmungen enthält, dient diesem Zweck. Einer internationalen Übung entsprechend, ist u.a. vorgesehen, die Kontrolle der Übereinstimmung der unter österreichischer Flagge fahrenden Seeschiffe mit den Normen der Übereinkommen einer Klassifikationsgesellschaft zu übertragen.

Der Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 20. Juni 1972 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 30. Mai 1972, betreffend ein Bundesgesetz zur Erfüllung des Internationalen Übereinkommens von 1960 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See, der Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See sowie des Internationalen Freibord-Übereinkommens von 1966, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 20. Juni 1972

W a g n e r
Berichterstatte

Dr. I r o
Obmann